

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 10.09.2009

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses
am 09.09.2009
von 17:00 bis 19:00 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Kahl, Matthias
Mertke, Michael
Müller, Ulrich
Wendland, Sven

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel
Kühn, Rudolf

Fraktion CDU/FDP

Rösel, Peter
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Schriftführer

Schulz, Simone

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

SV Brandenburg beantragt, TOP 5 vor TOP 4 zu behandeln. Dem wurde zugestimmt.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.09, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigung durch die Fraktion BB/B90/GR.

TOP 3 **BV0119/2009**

Ortsumfahrung Nieder Neuendorf und Stellungnahme der Stadt Hennigsdorf zum Landesstraßenbedarfsplanentwurf 2010

Die SVV beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Anfang der 90er Jahre entworfene Planungs idee einer ortsnahen Ortsumfahrung Nieder Neuendorf vor dem Hintergrund der sich bis 2009 deutlich veränderten Struktur- und Nutzungsdaten im Ortsteil Nieder Neuendorf und angrenzenden Gebieten (Einwohnerzahlen, Lage der Wohn- und Erholungsgebiete, Nutzung von Kleingartenanlagen, Misch- und Gewerbegebieten) zu überprüfen.

Mehrheit mit NEIN

TOP 4 **BV0118/2009**

Stellungnahme der Stadt Hennigsdorf zur Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes 2010 im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung

Die SVV beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Landkreis Oberhavel die Stellungnahme der Stadt Hennigsdorf zum Landesstraßenbedarfsplanentwurf 2010 erst nach Beschlussfassung durch die SVV vom 23.09.2009 zu übermitteln.

Mehrheit mit NEIN

TOP 5 BV0122/2009

Beschluss zur Stellungnahme der Stadt Hennigsdorf zum Entwurf des Landesstraßenbedarfsplanes 2010 des Landes Brandenburg (LStrBPI)

Der Hauptausschuss der Stadt Hennigsdorf beschließt:

Der Stellungnahme der Stadt Hennigsdorf zum Entwurf des Landesstraßenbedarfsplanes 2010 des Landes Brandenburg (LStrBPI) wird in der beiliegenden Fassung (Stand: 17.08.2009) zugestimmt.

Mehrheit mit JA

TOP 6 BV0111/2009

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2008 der Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH (ABS mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2008 der ABS mbH wird festgestellt
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 52.217,31 EURO wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

SV Rösel bittet um aktuelle Information zur Obdachlosenunterkunft.

TOP 7 BV0112/2009

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2009 der Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH (ABS mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 wird das Wirtschaftsprüfungsunternehmen

Dr. Wolfram Klüber
Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Hubertusallee 47
14193 Berlin

beauftragt.

Einstimmig

TOP 8 BV0036/2009

Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26
"Wohnungsbauvorhaben westlich der Spandauer Landstraße"

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Anlage 1.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beigefügten Bebauungsplan Nr. 26 „Wohnungsbauvorhaben westlich der Spandauer Landstraße“, 2. Änderung (Stand:10. August 2009) gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BgBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Art 1. des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I. S. 3316) in Verbindung mit § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerF) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2009 (GVBl. I/07, Nr. 19) als Satzung.
3. Der Plan (Anlage 2) mit Begründung und Umweltbericht (Anlage 3) sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB (Anlage 4) werden gebilligt.

Mehrheit mit JA

TOP 9 MV0046/2009

Mitteilung über den Sachstand zur Planung nördlicher Tunneldurchstich

Mitteilungsinhalt:

Vorbemerkungen:

Mit der Wiedereröffnung der S-Bahnstrecke nach Hennigsdorf wurde im Jahr 1998 durch die DB der nördliche Bahnhofstunnel des Bahnhofes Hennigsdorf für die öffentliche Nutzung geschlossen, da er nicht Maßnahmebestandteil der Wiederinbetriebnahme war. Der Tunnel wird seither durch die DB für Unterhaltungszwecke (Müllsammelstelle) genutzt. Die Bahnsteigabgänge sind mangels Instandhaltung dem alterungsbedingten Verfall ausgesetzt. Zusätzlich sind die üblichen Vandalismusschäden zu verzeichnen.

Seit der Tunnelschließung bemüht sich die Stadt Hennigsdorf bei der Bahn konsequent um

die Wiedernutzbarmachung des vorhandenen Nordtunnels als Bahnsteigzugang in Verbindung mit dem Durchstich vom alten Ortskern zu den bevölkerungsreichen westlichen und nordwestlichen Einzugsbereichen des Bahnhofes. Zudem wird auch der stadträumlichen Verbindungsfunktion eine wesentliche Bedeutung beigemessen. Die von der Stadt vorgenommene Neugestaltung der öffentlichen Anlagen zu beiden Seiten des Bahndammes an der Poststraße und an der Bibliothek ist bereits von einem Tunneldurchstich ausgegangen.

Zwischen der DB Station&Service AG und der Stadt war Ende 2007 für „Ausbau und Erweiterung des nördlichen Bahnhofstunnels Hennigsdorf“ eine Planungsvereinbarung abgeschlossen worden, die im Jahr 2008 seitens der DB durch eine präzisierte Kostenermittlung (Gesamtkosten in Höhe von rund 2,0 Mio €) untersetzt wurde. Hierzu hat der Hauptausschuss am 09.07.2008 mit BV0082/2008 den Beschluss zur Kostenübernahme von Planungsleistungen (Vorfinanzierung durch die Stadt in Höhe von rund 77 T€) gefasst. Der Beschluss umfasste lediglich die ersten drei Planungsphasen, die einerseits für die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) notwendig sind und die andererseits als Grundlage zur Förderantragstellung nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beim Land Brandenburg erforderlich sind. Im Falle einer Förderung werden die von der Stadt vorfinanzierten Planungskosten Bestandteil der Förderung.

2. Sachstand zur Planung

Das beauftragte Planungspüro PÖYRY, Marburger Straße 10 in 10789 Berlin, hat am 07.08.2009 der Stadt und der DB Station&Service AG die vollständige Entwurfsplanung übergeben und erläutert.

Die wesentlichen Planungsinhalte werden von der Verwaltung in der Ausschusssitzung mündlich vorgetragen.

Nach der neuen Kostenermittlung ergibt sich folgender reduzierter Finanzbedarf (gerundet):

001	Tunnelverlängerung	715 T€
002	Wegeleitsystem	8 T€
003	Müllplatz	32 T€
777	Sanierung Tunnel (Bestand)	169 T€
778	Sanierung Treppenhaus 1 + 2	304 T€
888	Aufwand / Rückbau	5 T€
999	Planung	<u>197 T€</u>
	Gesamt:	<u>1.430 T€</u>

Seitens der DB Station&Service AG sind - wie bisher - keine Investmittel eingeplant.

Das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg (MIR) ist nach wie vor an einer Verbesserung der Verkehrssituation für ÖPNV-Reisende interessiert. Das MIR geht davon aus, dass sich der Bund – gemäß seiner bisherigen Zusagen – im Rahmen des Vorhabens GSB-Lückenschluss (Schönholz – Tegel – Hennigsdorf, Restmaßnahmen), im Rahmen seines GVFG – Programms oder ähnlicher Möglichkeiten an der finanziellen Einordnung beteiligt. Grundsätzlich werden beim Land beispielsweise auch Möglichkeiten im Rahmen der Richtlinie RiLi ÖPNV – Invest des Landes Brandenburg gesehen.

Zur konkreten Vorbereitung der Fördermittelantragstellung wird die Stadt Hennigsdorf im September / Oktober 2009 zu einem Erörterungsgespräch mit den Beteiligten von Bund und

Land, aus der Politik und von der DB einladen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 10 MV0048/2009

Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Sanierung Kita Spandauer Allee"

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand zum Projekt „Sanierung Kita Spandauer Allee“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 11 MV0042/2009

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes zur Sanierung der Schulgebäude und zur Erweiterung und Neugestaltung der Außenanlagen der Oberschule "Adolph Diesterweg", 2. Bauabschnitt 2009

Mitteilungsinhalt:

Die SVV nimmt den Mitteilungsbericht zum Zwischenstand des Projektes zur Sanierung der Schulgebäude und zur Erweiterung und Neugestaltung der Außenanlagen der Oberschule "Adolph Diesterweg", 2. BA 2009, zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

SV Rösel stellte die Frage, warum offensichtlich kaum Hennigsdorfer Firmen in die Ausschreibungen einbezogen worden seien.

Frau Minge sicherte die Erhöhung der Transparenz des Ausschreibungsprozederes für die Stadtverordneten durch die Bereitstellung einer entsprechend detaillierteren Auflistung von Ausschreibungskriterien und Bietern zu. Die überarbeitete Auflistung ist Anlage zum Protokoll.

Simone Schulz
Protokollantin

Andreas Schulz
Vorsitzender des Hauptausschusses

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 07.10.09 durch Fraktion CDU